

**Zeitschrift:** Arbido  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek  
Information Schweiz  
**Band:** 11 (1996)  
**Heft:** 7-8

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Herausforderungen. Greg Gerdy (Dow Jones) zeigte anhand praktischer Beispiele aus diversen Unternehmen unterschiedlicher Branchen, wie vermehrt Endnutzer gewonnen werden. Grundlegend in diesem Zusammenhang ist nach wie vor, dass das Unternehmen den Wert von Information erkennt und auch entsprechend Qualität gegen innen und aussen kommuniziert und dass sich das Informationszentrum als «Champion» gut verkauft.

### «Business Intelligence»

Ein sehr interessantes Referat hielt Marc Solomon (LKM Research Inc.) zu einem heiklen Thema: Messung und Bewertung von innerbetrieblichen Informationsbeschaffungsprozessen, die zu «Organizational Intelligence» (oder business intelligence) führen (measuring the intangibles of the intelligence gathering process).

Die Fitness einer «intelligenten Organisation» wird weitgehend dadurch bestimmt, wie externe Informationen (bzw. Daten) gesammelt, aufbereitet, verdichtet, analysiert und innerhalb der Organisation verteilt werden. Davon hängt die »business intelligence« jeder Firma ab, um im Wettbewerb zu bestehen. Der Referent

**Ein entscheidender Punkt ist dabei die Frage, wie die «Wissensarbeiter» ihre externen Informationen intern verwerten...**

konzentrierte sich auf die kritischen Punkte, die bei einer Durchführung eines betriebsinternen Audits zwecks Bewertung «organisationeller Intelligenz» zu beachten sind.

Ein entscheidender Punkt ist dabei die Frage, wie die «Wissensarbeiter» ihre externen Informationen intern verwerten (Projekte, Geschäftsabläufe etc.). In diesem Bereich gilt es bekannt-

te Tabus zu durchbrechen, die vielerorts als unantastbar (intangible) gelten.

- Informationshortung bzw. -monopolisierung (teure Doppelspurigkeiten)
- Ignoranz (bzw. die «Angst», Fragen zu stellen)
- Arroganz (äussere wettbewerbsrelevante Determinanten werden nicht wahrgenommen oder als inexistent erklärt)

Solomon führte sodann weiter aus, wie die Ergebnisse einer internen Umfrage (Audit) ausgewertet und kommuniziert werden.

Der Nutzen solcher Audits liegt primär in der möglichen Verbesserung von typischen internen «business intelligence» Problemen:

- bridging the firewalls - the need for cross-platform collaboration (Förderung der horizontalen Kommunikation und Kooperation)
- network leadership - creating successful groupware models
- community sense - incentives for contribution
- knowledge gaps - need for training initiatives
- core competencies - what needs to be outsourced».

### Zum Schluss...

... noch ein paar negative Punkte:

- Als vorregistrierter Besucher war ich bei der Registrierung vor Ort nicht mehr auffindbar (misfiling) was mich zusätzlichen Auswand kostete.
- Ein Besucherverzeichnis (Konferenz) fehlte ebenso wie ein allgemeiner Press Release über Basisangaben der Messe (Ausstellungsfläche, Anzahl Aussteller etc.).
- In der New Yorker Presse war bisher kein einziger Artikel über die Messe auszumachen... Who can help?!


Der Eindruck bleibt, dass die IOLIM in Europa einen höheren Stellenwert genießt als die NAOL in den USA.

*Jürg Hagmann,  
Vorstandsmitglied SVD*

### Nota bene

Neben der «Enduser»-Thematik bot die Messe eine grosse Vielfalt von weiteren interessanten Referaten. Ich verweise an dieser Stelle auf den Tagungsband, der wiederum eine reiche Fundgrube für Informationsspezialisten bietet. Von den neusten Finanzinformationsgeheimnissen der Wall Street bis zum effizienten Design von User Interfaces ist hier alles zu finden.

Der Tagungsband ist bei Information Today, 143 Old Marlton Pike, Medford, New Jersey 08055 (tel. 001-609-654-6266) erhältlich.

 : Auf SVD/ASD Bulletin Board und BBS Serveur

## SOMMAIRE · INHALT

NAOL	1-3
RÉFORME DE LA FORMATION	4-7
REFORM DER BERUFSBILDUNG	8-11
UNTERNEHMEN	12-13
MEINUNG	13
NETZRAUSCHEN	14-15
NEWS - NEWS SVD/ASD	17
NEWS BBS	18
NEWS VSA/AAS	19-24
QUID NOVI	25
AGENDA	26
STELLENANGEBOTE	27-30
IMPRESSUM	31